

Pronstar fight!

Von Baekyeolfangirl

Kapitel 5: Was wäre eine Party ohne Alkohol?

Es war 20:30 Uhr.

Baekhyun war wie aufgetragen in der Freizeitvilla von Luhan.

Und hier war wirklich was los!

War das Zusammenkommen der zwei Unternehmen wirklich so toll?

Oder besser gefragt war das erste Projekt der beiden mit ihm und Chanyeol so gut gewesen?

Das konnte er sich gar nicht vorstellen.

Obwohl... er hatte es ja selber zu spüren bekommen. Also vorstellen konnte er es sich schon aber... sein Ego war zu groß um zu zugeben das etwas in dem Park Chanyeol mit gewirkt hatte gut sein sollte.

Auch wenn die anderen Pornos von ihm wirklich klasse waren... sein Ego war einfach viel zu groß.

Ein wenig verloren schaute er sich um.

Was sollte er jetzt machen?

Er hatte sich zwar mit dem andern Pornostar verabredet aber zu keiner bestimmten.

Also konnte die Diva auch nicht sagen wann er da sein würde.

Aber in der Zeit hatte gar nichts zu tun.

Und ein Blick auf die Anwesenden verriet ihm das er keinen kannte oder zu mindestens keinen sehen konnte.

Nicht einmal Luhan oder Chen.

Verdammt!

Verärgert ging er zu der kleinen Bar und lies sich erst einmal einen Wodka geben.

Einfach nur die aufkommende Wut ersaufen.

Wobei die Wut dieses mal nicht dem Riesen sondern seinem Chef galt.

Immerhin hatte genau dieser ihn hier her bestellt.

Jetzt war der kleine hier aber sein Chef nirgends zu sehen.

Er seufzte und bestellte sich direkt noch einen zweiten Drink.

Einfach nur betäuben... seit wann war der kleine eigentlich so drauf?

Sonst würde er es doch auch nicht so machen...

Und als ihm das einfiel zögerte er kurz doch trank dann doch das zweite Glas fast mit einem Zug leer.

Was soll es?

Einmal wird er das doch machen dürfen, oder?

Aber wer könnte es der Prinzessin auch schon verbieten?

Gerade als er sich sein drittes Glas bestellen wollte legte jemand seinen Arm um seine

Schulter und zog die Diva in eine unglaublich feste Umarmung.

„Baekhyun! Da bist du ja!“ quietschte sein Chef.

Natürlich... wer könnte sonst so feste umarmen?

„Ja.. wie abgemacht doch du hast mich warten lassen!“ motzte Baekhyun auch schon drauf los.

„Oh... Baeki sei doch nicht böse.“ säuselte der größere und zog den anderen von dem Barhocker runter.

„Ich muss dir ein paar hohe Tiere vorstellen. Also komm!“ entschied Luhan einfach und zog einen weniger begeisterten Baekhyun hinter sich her.

„Muss das sein?“

„Ja! Das könnte dir noch ein paar weitere große Jobangebote bringen.“ erklärte Luhan begeistert doch konnte er sehen das der Pronostar nicht die Bohne interessiert war.

„Ich will aber nicht Lulu!“ meckerte die Diva auch schon darauf los und der Chinese verdrehte innerlich die Augen.

Manchmal war Baekhyun mehr als nur anstrengend vor allem wenn er getrunken hatte doch war Luhan nicht erst seit gestern mit Baekhyun befreundet und wusste genau was zu tun war um ihn um zu stimmen.

„Aber eins dieser neuen Projekte könnte vielleicht den jetzigen Erfolg mit Park in den Schatten stellen.“

Und wie erwartet schluckte Baekhyun den Köder.

„Ok! Bring mich zu ihnen!“ kam es auch schon von dem dunkel blonden und brachte Luhan zum lächeln.

Baekhyun würde sich wohl niemals ändern.

Gut aussehend wie immer trat Chanyeol in die Villa ein.

Und er musste sagen das diese wirklich ein Prachtstück war aber das tat nichts zur Sache.

Drin schaute er erst einmal über alle Leute um sich nach seinem Chef um zu sehen.

Finden konnte er ihn dann auf der Treppe mit einem Getränk in der Hand.

Aber auch Kris schien auch ihn bereits gesehen zu haben da er dem Pornstar zu winkte.

Also ging der silber Haarige zu ihm hin und lächelte als er den blonden sah.

„Da bist du ja Chanyeol.“ begrüßte dieser ihn auch gleich mit einer Kumpelhaften Umarmung die der andere erwiderte.

„Klar doch.“

„Schön freut mich ich müsste dich mal ein paar Leuten vorstel...“ fing Kris an doch wurde er von seinem Freund der gerade kam unterbrochen.

„Schatz du wirst gebraucht.“ erklärte Tao den Grund seiner Störung und Kris nickte nur verstehend eher er sich zu Chanyeol um drehte.

„Sorry ich werde sie dir später vorstellen.“

Doch der Koreaner winkte nur ab und sah Kris dabei zu wie er mit seinem Freund im Arm in der Menschenmaße untertauchte.

Nun lies Chanyeol seinen Blick erneut über die Mensch wandern.

Und dieses mal dauerte es ein wenig länger bis er die gesuchte Person fand.

Diese unterhielt sich anscheinend gerade mit ein paar hohen Tieren und da Chanyeol Manieren hatte wollte er natürlich nicht stören also begab er sich zu der kleinen aber edlen Bar und bestellte sich einen Schnaps.

Und noch einen... und noch einen.

Baekhyun atmete erleichtert auf als die Männer endlich weg waren.
Er war zwar nicht sturzbetrunk und vertrug auch einiges doch Manieren waren bei
einer betrunkenen Diva nur schwer zu finden.
Um so mehr Mühe hatte er sich gerade geben müssen um nichts falsches oder
unhöfliches zu sagen.
Deshalb war er mehr als nur froh das das Gespräch nun vorbei war.
Und nun...

Die Diva war wieder alleine.
Luhan hatte sich nach dem Gespräch sofort seinem Schoßhund - also Sehun –
geschnappt und sonst wo hin abgehauen.
Also war die Diva wieder auf den Weg zur Bar um...
„Na sieh mal einer an.“ dachte Baekhyun. „Wenn haben wir denn da?“
Ohne zu zögern lies sich der kleine auf den Barhocker fallen und stütze seinen Kopf
auf seiner Hand ab.
„Auch schon hier?“ fragte der blonde direkt als er sahs.
„Ja. Ich musste anscheinend nicht so früh anwesend sein wie du.“ erwiderte der Riese
mit einen Lächeln und drehte seine Kopf zur dem kleinen.
„Und wie ist das Gespräch gelaufen?“ erkundigte sich der große während er sich zu
Baekhyun rüber lehnte.
„Du hast es gesehen?“ fragte die Diva ein wenig ungläubig.
„Klar. Also...“ antwortete Chanyeol bevor er seine Lippen auf Baekhyuns Hals legte.
„Keine Ahnung. Ich bin betrunken da nehme ich nicht alles so ganz wahr.“ kam es nur
von der Diva.

Seine Stimme einen Keuchen nah da Chanyeol anfang an dem zarten Fleisch
Baekhyuns zu saugen doch unterbrach er seine Tätigkeit um etwas in das Ohr des
anderen zu hauchen.

„Na so was aber auch... ich auch.“
Dadurch erntete er ein Kichern von dem kleinen der seine Arme um den Hals des
großen legte.

„Uppsala. Und was sollen wir da jetzt machen.“
„Ich weiß nicht. Oben gab es ein paar Schlafzimmer wenn ich das richtig
mitbekommen habe und... ich würde deine schöne Stimme zu gerne noch einmal in
Aktion hören.“ raunte Chanyeol in Baekhyuns Ohr der ein wenig erschauderte.
„Kein Problem.“ kam die gekeuchte Antwort.